

Niederschrift

über die 17. öffentliche Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf (2014-2020) am 03.04.2017
in der Gaststätte "Artkamp", Füchtorf, Tie 4, 48336 Sassenberg

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Am. Franz-Josef Linnemann

die Mitglieder des Ortsausschusses

Finke, Thorsten	
Greiwe, Markus	-sachk. Bürger-
Krützkamp, Gregor	-sachk. Bürger-
Pries, Matthias	
Schöne, Christian	-sachk. Bürger als Vertr. f. Am. Freiherr von Ketteler-
Schöne, Dirk	
Büdenbender, Jens	-sachk. Bürger-
Heseker, Ludwig	
Hölscher, Klaus	-sachk. Bürger-
Querdel, Michael	-sachk. Bürger-
Freiwald, Klaudius	
Hartmann-Niemerg, Georg	-sachk. Bürger-

als Gast/als Gäste

Nieße, Walter	-sachk. Bürger-
Ostholt, Reinhard	-sachk. Bürger-

von der Verwaltung

Uphoff, Josef Bürgermeister
Tewes, Martin

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Ortsausschusses, die Vertreter der Verwaltung, Pressevertreter sowie die zahlreich erschienenen Zuhörer. Er stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht geladen wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschließt der Ausschuss einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt 4.1 „Sanierung von Brücken im Stadtgebiet Sassenberg – Sanierung Brücke „Speckengraben“ Brücke Nr. 25 – Durchführungsbeschluss-.

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters

1.1. Bekanntmachung des Geologischen Dienstes

Bgm. Uphoff berichtet zu den seitens des Geologischen Dienstes NRW beabsichtigten Bestandsaufnahmen des Bodens und des Untergrundes im Zeitraum März bis Dezember 2017 im Bereich Füchtorf beginnend nördlich des Speckengrabens bis zur Landesgrenze.

1.2. Sanierung der B 475

Bgm. Uphoff berichtet, dass mit den Sanierungsarbeiten nach Auskunft des Landesbetriebes Straßenbau NRW am 02.05.2017 begonnen werde. Hinsichtlich der Umleitungsregelungen werde in der Sitzung des Infrastrukturausschusses am 06.04.2017 ein ergänzender Bericht erfolgen.

1.3. Umlegungsverfahren "Südlich der Lohmannstraße"

Von Bgm. Uphoff wird auf die Beschlussfassung zum Umlegungsplan am 22.03.2017 hingewiesen. Nach Durchführung der öffentlichen Auslegung sei im Juni 2017 mit der Rechtskraft zu rechnen. Sollten sich weitere Aspekte zum Umlegungsverfahren ergeben, so werde in den Sitzungen des Ortsausschusses Füchtorf sowie des Infrastrukturausschusses im Juni 2017 weiter berichtet.

2. Endgültiger Ausbau der Sensenstraße -Bericht über die erneute Bürgerbeteiligung-

Vom Vorsitzenden wird auf die bisherigen Bürgerbeteiligungen zum endgültigen Ausbau der Sensenstraße am 20.02.2017 sowie am 27.03.2017 dezidiert eingegangen. Ergänzend wird von Bgm. Uphoff auf die bisherige Beschlussfassung des Ortsausschusses Füchtorf vom 20.02.2017 sowie der Weiterbehandlung dieses Tagesordnungspunktes in der Sitzung des Infrastrukturausschusses am 02.03.2017 verwiesen. Eingegangen wird von Bgm. Uphoff auf den Konsens hinsichtlich der Ausbildung der Sensenstraße als Tempo-30-Zone mit einem westlichen Gehweg. Darüber hinaus wird von Bgm. Uphoff darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Bürgerbeteiligung am 27.03.2017 herausgearbeitet worden sei, im nördlichen Teilabschnitt Sensenstraße auf eine Verschwenkung des Gehweges vor der Besetzung Gröne zu verzichten.

Weiter wird von Bgm. Uphoff auf die Hinweise aus der Bürgerbeteiligung zur Aufnahme des nördlichen Teilstückes bis zur Glandorfer Straße eingegangen. Hierzu werden hinsichtlich des Unterbaus sowie der Straßenführung und der Ableitung des Oberflächenwassers nähere Erläuterungen gegeben. Die Mehrheitsmeinung habe gezeigt, diesen Teilabschnitt mit auszubauen.

Von Bgm. Uphoff wird nun der Brief der Familie Wiegert als Anlieger des nördlichen Teilstückes der Sensenstraße im Wortlaut verlesen. Hingewiesen wird von Bgm. Uphoff darauf, dass deutlich herausgearbeitet worden sei, dass auf eine Einbeziehung dieser Teilfläche in den endgültigen Ausbauplan verzichtet werden könne. Darüber hinaus wird von Bgm. Uphoff betont, dass seitens eines Anliegers im Rahmen des ursprünglichen Ausbauplanes darauf hingewiesen worden sei, dass auf Aufpflasterungen bzw. Fahrbahnerhöhungen grundsätzlich verzichtet werden sollte. Die Asphaltierung sollte durchgängig gestaltet werden.

Bgm. Uphoff und der Vorsitzende betonen, dass hinsichtlich der Aufnahme des Teilstückes bis zur Glandorfer Straße sich der Eindruck verhärtet, dass auch auf dieses Teilstück im Rahmen des endgültigen Ausbaus verzichtet werden könne. Auf die identische Kostensituation wird verwiesen.

Von Am. Hölscher wird darauf verwiesen, dass seines Erachtens grundsätzlich auf den Ausbau des nördlichen Teilstückes der Sensenstraße bis zur Glandorfer Straße verzichtet werden könne, da dieses Teilstück aus seiner Sicht völlig gefahrlos auch hinsichtlich der Benutzung für Fußgänger und Radfahrer genutzt werden könne. Dieses wird vom Vorsitzenden unterstützt. Er verweist darauf, dass jedoch im Rahmen einer Beschlussfassung nicht gegen die Meinung der Anlieger entschieden werden sollte.

Nach kurzer weiterer Diskussion in deren Verlauf sich verschiedene Ausschussmitglieder äußern, ist sich der Ausschuss dahingehend einig, dass durch Bgm. Uphoff nochmals das Meinungsbild der vier betroffenen Anlieger für das nördliche Teilstück der Sensenstraße bis zur Glandorfer Straße kurzfristig bis zur Sitzung des Infrastrukturausschusses am 06.04.2017 abgefragt werden soll.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Der endgültige Ausbau der Sensenstraße in Füchtorf erfolgt nach den Plänen des Ingenieurbüros nts, Münster, vom März 2017 als Tempo-30-Zone ohne Fahrbahnerhöhungen mit einem Gehweg entlang der westlichen Grenze bis zum Abzweig auf das nördliche Teilstück Richtung Glandorfer Straße. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den vier betroffenen Grundstückseigentümern des nördlichen Teilstückes bis zur Glandorfer Straße hin bis zur Sitzung des Infrastrukturausschusses am 06.04.2017 ein einheitliches Meinungsbild hinsichtlich der Aufnahme dieses Teilstückes in den endgültigen Ausbau abzufragen. Wenn die vier betroffenen Grundstückseigentümer mit Mehrheit gegen den Ausbau des nördlichen Teilstückes der Sensenstraße stimmen, soll dieses Teilstück nicht ausgebaut werden.“

3. Bebauungsplan "Gewerbegebiet Buckesch" -Vereinfachte Änderung zur Zulässigkeit eines Sendemastes-

Von der Verwaltung wird auf die beabsichtigte Richtfunktrasse zwischen den beiden Betriebsteilen der Firma Pacovis in Füchtorf und Sassenberg eingegangen. Einzelfragen aus dem Ausschuss werden hinsichtlich der Höhenentwicklung beantwortet. Der Ausschuss ist der einhelligen Auffassung, dass sich durch die Errichtung des Sendemastes optische Beeinträchtigungen nicht ergeben.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, dem Rat nachfolgenden Beschluss vorzuschlagen:

Die Satzung der Stadt Sassenberg über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ‚Gewerbegebiet Buckesch‘ gem. § 13 BauGB wird gem. der Anlage 1 zu dieser Niederschrift beschlossen.“

4. **Bericht über die Bereisung des Unterausschusses des Infrastrukturausschusses für Straßen und Wirtschaftswege -Durchführungsbeschluss-**

Von Bgm. Uphoff wird auf die Bereisung am 09.03.2017 und das erstellte Protokoll mit den für die Ortslage Füchtorf relevanten Einzelpositionen eingegangen. Einzelfragen aus dem Ausschuss werden beantwortet. Hingewiesen wird von Bgm. Uphoff darauf, dass im Bereich der Mitberstraße eine Aufweitung des in Rede stehenden Teilstückes auf 4,00 m vorgesehen sei. Hier sei jedoch ein eigener Haushaltsansatz gebildet worden.

Einstimmiger Beschluss:

„Gem. Ziffer 2.2.3 des Beschlusses des Rates vom 16.12.2004 werden die in der Sitzung des Unterausschusses für Straßen und Wirtschaftswege beratenen Maßnahmen wie in der Anlage 2 aufgeführt in der Durchführung beschlossen und der Bürgermeister beauftragt, die für 2017 vorgesehenen Maßnahmen auszuführen und die für 2018 vorgesehenen Maßnahmen im Haushaltsplan 2018 zu berücksichtigen.“

4.1. **Sanierung von Brücken im Stadtgebiet Sassenberg -Sanierung Brücke "Speckengraben" Brücke Nr. 25- --Durchführungsbeschluss--**

Von der Verwaltung wird auf die erforderliche Sanierung der Brücke Nr. 25 anhand einer vorbereiteten Präsentation hingewiesen. Betont wird von Bgm. Uphoff, dass eine dezidierte Vorstellung durch das Ingenieurbüro Wortmann, Münster, in der Sitzung des Infrastrukturausschusses am 06.04.2017 erfolge. Hinsichtlich der Kostensituation habe sich eine Reduzierung um rund 30.000,00 € ergeben, da sich im Rahmen der neuerlichen Bewertung der Konstruktion Kosteneinsparungen bei der Beseitigung von Hauptschäden ergeben hätten.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Gem. Ziffer 2.2.3 des Beschlusses des Rates vom 16.12.2004 wird die Sanierung der Brücke Nr. 25 ‚Speckengraben‘ in der Durchführung beschlossen.“

5. **Bericht über die Bereisung des Unterausschusses des Infrastrukturausschusses für städtische Gebäude und Anlagen -Durchführungsbeschluss-**

Bgm. Uphoff geht auf die Ortslage Füchtorf betreffenden Einzelpositionen ein und gibt hierzu nähere Erläuterungen.

Ergänzend vorgetragen wird von Bgm. Uphoff, dass zwischenzeitlich sowohl an das Büro Ossege, Glandorf als auch an das Büro Göttker + Schöfbeck, Ostbevern die Planungsaufträge für das Sportstättenkonzept für die Ortslage Füchtorf vergeben worden seien. Hierzu werden von ihm nähere Erläuterungen dahingehend gegeben, dass eine Vorstellung der Arbeitsergebnisse voraussichtlich in den kommenden Sitzungen des Ortsausschusses Füchtorf und des Infrastrukturausschusses im Juni 2017 erfolgen.

Auf die abschließende Frage von Am. Krützkamp nach der Kostenschätzung für den Bolzplatz an der Wilhelm-Emanuel-von-Ketteler Grundschule wird von Bgm. Uphoff ausgeführt, dass mit einer Kostenschätzung seitens des Büros Brinkmann + Deppen, Sassenberg, zu den Sommerferien gerechnet werde.

Einstimmiger Beschluss:

„Den Infrastrukturausschuss wird empfohlen, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Gem. Ziffer 2.2.3 des Beschlusses des Rates vom 16.12.2004 werden die in der Sitzung des Unterausschusses für städtische Gebäude und Anlagen beratenen Maßnahmen wie in Anlage 3 aufgeführt in der Durchführung beschlossen und der Bürgermeister beauftragt, die für 2017 vorgesehenen Maßnahmen auszuführen und die für 2018 vorgesehenen Maßnahmen bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2018 zu berücksichtigen.“

6. **Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Am. Freiwald thematisiert den Ausbau der Wegeverbindung von der Reithalle an der Gröblinger Straße Richtung Siedlung Knapp für das Jahr 2018 und führt aus, dass hierzu seines Erachtens ausgediente Betonspalten aus der Schweinehaltung als Projekt der Landjugend eingebaut werden könnten. Der Vorsitzende führt hierzu aus, dass es sich seines Erachtens um eine pragmatische Lösung handelt. Bgm. Uphoff geht bezüglich der Anlegung der Betonspalten auf die Verkehrssicherungspflichten der Stadt Sassenberg ein und führt weiter aus, dass er die Anregung von Am. Freiwald sowohl mit dem Straßenverkehrsamt des Kreises Warendorf als auch mit der Ingenieurgesellschaft nts, Münster, vorerörtern werde. Der Vorsitzende ergänzt hierzu, dass die Angelegenheit zur Tagesordnung des Ortsausschusses Füchtorf sowie des Infrastrukturausschusses im Juni 2017 gestellt werden sollte.

Von Am. Krützkamp wird auf die Sanierung des Unkemannendenkmals eingegangen. Betont wird von ihm, dass die Sanierung zum Füchtorfer Spargelfrühling am 21.04.2017 abgeschlossen werden sollte.

Am. Krützkamp führt weiter aus, dass seines Erachtens über eine Grünpflegepatenschaft im Bereich des Kreisverkehrs K 38 nachgedacht werden sollte. Bgm. Uphoff geht in diesem Zusammenhang auf Patenschaften durch heimische Betriebe ein.

7. **Beantwortung von Anfragen von Zuhörern**

Anfragen liegen nicht vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank an alle um 20:05 Uhr.

Sassenberg, 03.04.2017

Anlg.: 3

Franz-Josef Linnemann
Vorsitzender

Martin Tewes
Schriftführer